

Sommerferienprogramm

Ab sofort erhältlich

Vöhrenbach - Ab dieser Woche liegt das Sommerferienprogramm der Stadt Vöhrenbach in den örtlichen Geschäften sowie im Bürgerbüro zur kostenlosen Mitnahme bereit. Das vielseitige Programm bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auch dieses Jahr wieder zahlreiche spannende Aktivitäten und Erlebnisse für die Sommerferien. Die Organisatorin des Sommerferienprogramms, Alexandra Zapf vom Zentralsekretariat der Stadtverwaltung, freut sich auf eine abwechslungsreiche Ferienzeit: „Wir haben wieder ein buntes Programm zusammengestellt, das für jedes Alter etwas bietet.“ **Information und Anmeldung:** Das Programmheft liegt ab sofort in folgenden Stellen aus:

- Bürgerbüro der Stadtverwaltung Vöhrenbach, Friedrichstraße 8
- In den örtlichen Geschäften

Für Rückfragen stehen die Stadtverwaltung unter Telefon 07727/501-0 oder E-Mail: info@voehrenbach.de zur Verfügung.



Bürgermeister Heiko Wehrle (links) und Alexandra Zapf (rechts) stellen das Sommerferienprogramm vor. Bild: Stadtverwaltung

Stadtverwaltung
Geänderte
Öffnungszeiten

Vöhrenbach - Geänderte Öffnungszeiten während der Sommerferien von Bürgerbüro und Tourist-Info Vöhrenbach. Es gelten in der Zeit vom 30. Juli bis 12. September folgende Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 16 bis 18 Uhr
Donnerstag 14 bis 16 Uhr.



In Waibstadt (Kraichgau) ging Vincent Andris (Bild) aus Hinterzarten vom Ski Club Urach an den Start um sich mit den Besten aus ganz Baden-Württemberg zu duellieren. Im Rahmen des Berg und Bike Cup hieß es bei weit über 30 Grad strampeln was das Zeug hält. Nach einem kleinen Technikteil ging es zum Cross County Rennen. Eine sehr eng gestreckte Strecke und ein hohes Tempo gleich zu Beginn machten das Rennen anspruchsvoll. Die ersten Runden konnte Vincent noch gut mit der Führungsspitze mithalten, dann ließ er aber abreißen. Zum Schluss erreichte er dann doch noch den zweiten Platz in der U15 Klasse männlich.

Bild: Verein



Bereits mitten im Juli durfte das Freibad Schwimmi den 10.000. Badegast willkommen heißen. Die Glückwünsche gehen an Nadine und Simon Zwirner aus Vöhrenbach. Sie erhielten zu diesem Anlass einen Gutschein für eine Familienjahreskarte für das Freibad und eine Flasche Sekt. Außerdem wurde ihnen vom Betreiber des Kiosks Lulzim Neziraj ein Gutschein übergeben. Das Freibad freut sich darauf, auch in den kommenden Wochen zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen. Auf dem Bild von links Pascal Fink vom Förderverein Schwimmsport Vöhrenbach, Nadine Zwirner, Simon Zwirner, Bürgermeister Heiko Wehrle, Bademeisterin Nicole Kreuz und Lulzim Neziraj vom Schwimmi Imbiss. Bild: Stadtverwaltung

Spaziergang mit Wolfgang Kleiser bringt viel Interessantes ans Licht
Kunstwerke sind im ganzen Ort verteilt

Zu einer kleinen Würdigung des 90. Geburtstages von Bildhauer Wolfgang Kleiser aus Hammereisenbach hatte das Bildungswerk Bregtal eingeladen. Voller Freude gab der Künstler bei einem Spaziergang mit einer stattlichen Zahl Interessierter Einblicke in die Entstehungsgeschichte seiner Werke, die im Vöhrenbacher Städtle zu bestaunen sind.

Vöhrenbach - Gestartet wurde auf dem Rathausplatz, wo sich seit 2015 die sechs Meter hohe, aus Douglasie gefertigte Partnerschaftsstele prägt. Die ausgearbeiteten Details thematisieren das gemeinschaftliche Zusammenleben und im Besonderen die deutsch-französische Aussöhnung und Freundschaft zur Partnerstadt Morteau. Auf Fotos betrachtet wurde die mahende Stele aus einem Eschenstamm, die Kleiser 2019 dem Verein „Hilfe nach Tschernobyl“ schenkte und in Weißrussland aufgerichtet wurde. Sie erinnert an die dortige Nuklearkatastrophe von 1986. Für das Foyer des Pfarrzentrums Krone vor Ort schuf Kleiser 2012 eine Stele aus Lindenholz. Durch zwei eingearbeitete, ineinander verschlungene Hände in der Waagrechten erhält die Stele die Form eines Kreuzes. Der Künstler betont damit die Aspekte, die das Pfarrzentrum ausmachen, die ge-



Wolfgang Kleiser (vordere Reihe, Zweiter von rechts) hat beim Kunstspaziergang in Vöhrenbach viel zu gerichtet. Bild: Bildungswerk

lebte Gemeinschaft und der Glaube. Auf das anspruchsvolle Arbeiten mit dem Material Bronze ging der Künstler Wolfgang Kleiser bei zwei seiner Arbeiten, die im Städtle zu finden sind, näher ein. Ein Wandrelief aus Bronze zielt den Haupteingang zur St. Martinskirche. Es zeigt die Szene der Mantelteilung und nennt des Weiteren in einzeln gegossenen Buchstaben die Namen bedeutender Persönlichkeiten der jüngeren Historie Vöhrenbachs. Viel Arbeit, Herzblut und auch Kosten

steckt in der 1994 anlässlich der 750-Jahrfeier der Stadtgründung aufgestellten Jubiläumsstele an der Rückseite der Kirche. Initiiert durch den Arbeitskreis Stadtgeschichte der Heimatgilde Frohsinn, zeigt die Stele wichtige Themen der Stadt Vöhrenbach, beispielsweise die drei Stadtbrände, die Blütezeit des Orchestriensbaus und die Fasnet, um nur einige zu nennen. Übrigens findet der genaue Betrachter am Sockel dieser Stele die Initialen des Künstlers.

Direkt an der Hauptstraße
Moderner Wohnkomplex

Vöhrenbach - Stefanie und Peter Hoffmann haben das ehemalige Möbelhaus Hohbach umgestaltet und zu einem modernen Wohnkomplex mit 41 Wohnungen entwickelt. Durch den Einbau eines Aufzugs ist das Gebäude barrierefrei zugänglich. Den Bewohnern stehen ein Park, ein Parkhaus, Garagen sowie ein Fahrradkeller zur Verfügung. Auch energetisch entspricht der Wohnkomplex modernsten Standards. Auf den Einsatz von Öl und Gas wird verzichtet. Stattdessen basiert das Energiekonzept auf einer Photovoltaikanlage sowie einer strombetriebenen Wärmeversorgung. Der selbst erzeugte Solarstrom deckt einen Großteil des Energiebedarfs.

Archivbild: Hartmut Ketterer



Der Musikverein Hammereisenbach lädt am Freitag, 31. Juli, um 19.30 Uhr, zum traditionellen Platzkonzert beim Vereinslokal Gasthaus zum Hammer ein. Die Besucher sind eingeladen einen stimmungsvollen Sommerabend mit abwechslungsreicher Blasmusik zu genießen und und mit den Musikern den Auftakt in die Sommerferien zu feiern. Das Platzkonzert findet zum ersten Mal nur bei guter Witterung statt.

Termine

VÖHRENBACH

- **Aquavilla:** Bahnhofstraße 2, St. Georgen, Telefon 07724/859810, 24h-Rufbereitschaft, 07722/8610; E-Mail: info@aquavilla.de.
- **Katholische öffentliche Bücherei:** geöffnet mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr.
- **Eltern-Kind-Gruppe:** Treffen jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im Pfarrzentrum Krone.
- **Turnverein:** Training und Abnahme des Sportabzeichens im Schwimmbad am Mittwoch, 5. 12. 19. und 26. August. Infos unter Telefon 015780962531.

HAMMEREISENBACH

- **Feuerwehr:** Sommerabschlussübung am Samstag, 25. Juli, um 16 Uhr. Übungsobjekt ist das alte Kromer Haus an der Hauptstraße 11.

URACH

- **Musikverein:** Dämmerstern am Donnerstag, 30. Juli, um 19.30 Uhr beim Gasthaus Kalte Herberge. Das Konzert findet nur bei schönem Wetter statt.

SOMMERFERIENPROGRAMM

- **Kleintierzuchtverein:** Sommerfest am Musikpavillon am Sonntag, 2. August, ab 11 Uhr. Für die kleinen Gäste gibt es einen Streichelzoo.
- **DLRG:** Wasserrettung ausprobieren ist angesagt. Kinder lernen, wie man anderen im Wasser helfen kann. Außerdem zeigen die DLRGler wie am ersten Hilfe leistet. Zum Abschluss gibt es spannende Schwimmwettbewerbe. Das Angebot gibt es am Dienstag, 4. August, von 13 bis 18 Uhr im Schwimmi. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unterstützung für das OHG

Freude über die Spende

Eine großzügige Geste sorgt für Freude am Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschule (OHG). Nach der Auflösung des Tischtennisclubs Vöhrenbach hat der ehemalige Vorstand, Markus Dotter, dem Schulzentrum die komplette Ausrüstung des Vereins gespendet.

Furtwangen/Vöhrenbach - Die Spende umfasst ein umfangreiches Materialpaket, darunter Schläger für den Innen- und Außenbereich sowie eine Vielzahl an Bällen. Statt ungenutzt zu bleiben, findet das hochwertige Equipment damit eine nachhaltige und sportliche Weiterverwendung. Freude über neue sportliche Möglichkeiten Markus Dotter übergab die Ausrüstung im Rahmen der Mitglieder-Versammlung des Freundeskreises OHG mit Realschule mit dem Wunsch, den Schülern des OHG die Pausen- und Freizeitgestaltung noch schmackhafter zu machen. Mit dem neuen Material lässt sich die schuleigene Tischtennisplatte ab sofort noch intensiver und vielseitiger nutzen. Die Freude über die unerwartete Unterstützung ist groß. Schulleiterin Tatjana Goschkowski und Rudi Schätzle, Vorstand des Freundeskreises der Schule, bedankten sich herzlich für die großzügige Spende, die direkt den Jugendlichen zugutekommt.



Markus Dotter (links) übergab das Equipment des ehemaligen Tischtennisclubs Vöhrenbach an das OHG. Realschulzug. Schulleiterin Tatjana Goschkowski (Mitte) und Vorsitzender des Freundeskreises Rudi Schätzle (rechts) freuten sich über die Spende. Bild: Schule